

Fragenkatalog 2024

Versuchen Sie nachstehende Fragen argumentativ (wenn möglich mit Verweis auf die entsprechende Gesetzesstelle) zu beantworten!

1. Welche Möglichkeiten gibt es für Schüler*innen am Schwimmunterricht in der Schule teilzunehmen?
2. Welche gesetzlichen Bestimmungen gelten grundsätzlich für den Schwimmunterricht in der Schule?
3. Kann das Schwimmen als Einbeziehung in den Unterricht aus Bewegung & Sport auch in Kurs- oder Blockform durchgeführt werden?
4. Wie groß darf die Schülergruppe beim regelmäßigen Schwimmunterricht maximal sein?
5. Welche Voraussetzungen muss ein Unterrichtserteilender für den Schwimmunterricht in der Schule besitzen? Differenzieren Sie in Unterricht aus BSp und Schwimmen als Ziel bzw. Teilziel einer Schulveranstaltung !
6. Darf ein Erziehungsberechtigter beim Schwimmunterricht in der Schule mitwirken? Begründen Sie Ihre Entscheidung!
7. Welche Eigenschaften muss ein Schwimmbad für den Schwimmunterricht in der Schule aufweisen?
8. Wer ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bzgl. des Schwimmunterrichtes in der Schule in erster Linie verantwortlich?
9. Wie begründen Sie ihre Anordnung in einem Elternbrief, dass eine Kopfbedeckung nach dem Schwimmunterricht verpflichtend ist?
10. Sie ermöglichen den Schülern (Unterstufe) im Schwimmunterricht die Ablegung von Schwimmabzeichen. Der Direktor meint, dass dies nicht ihre Aufgabe sei bzw. nicht in der Unterrichtszeit durchgeführt werden darf. Wie argumentieren Sie?

<p>11. Sie verlangen beim ersten Klassen- oder Schulforum bzw. Schulgemeinschaftsausschuss als Bewegungs- und Sporterzieher*in, dass die Richtlinien des Rundschreibens Nr. 17/2014 zur Kenntnis genommen werden bzw. auf dieser Grundlage ein Beschluss über Richtlinien für die Durchführung von bewegungserzieherischen Schulveranstaltungen zu fassen ist, wie sie für die betreffende Schule gelten soll. Der Direktor meint, dass dies nicht notwendig sei und es sich ja nur um eine Empfehlung handeln würde.</p>
<p>12. Schüler verwenden beim Schwimmunterricht als Badebekleidung unzuweckmäßige Kleidungsstücke (z.B. Turnhosen, Radler, Leibchen, etc.). Wie argumentieren Sie für eine zweckmäßige Badebekleidung?</p>
<p>13. Eine Mutter beschwert sich beim Direktor, da Sie ihrem Sohn das Tragen der neuen wasserdichten Firmungsuhr beim Schwimmunterricht verbieten. Wie argumentieren Sie?</p>
<p>14. Nach der Verordnung 495/1978 rechnet man in der Praxis pro Badegast mit einer Urinabgabe von ? ml.</p>
<p>15. Die rechtlichen Bestimmungen sind ständig Änderungen unterworfen. Wo kann der verantwortungsbewusste Unterrichtende sich über den aktuellen Stand informieren?</p>
<p>16. Braucht eine Klassenlehrerin bzw. ein Klassenlehrer für den Schwimmunterricht in der Volksschule einen Helferschein?</p>
<p>17. Was versteht man unter einer Schwimmassistenz?</p>
<p>18. Da im Nahbereich kein Schwimmbad zur Verfügung steht, verzichtet die Schule auf den Schwimmunterricht. Wie argumentieren Sie?</p>
<p>19. Da Sie sehr leistungsstarke Schwimmer*innen in der Klasse (Unterstufe) haben, möchten Sie mit ihnen an Verbandswettkämpfen teilnehmen. Der Direktor meint, das sei nicht Aufgabe der Schule. Wie argumentieren Sie?</p>
<p>20. Ein Lehrer schließt von der Teilnahme an einer schulbezogenen Veranstaltung einen verhaltensauffälligen Schüler aus. Wie argumentiert er?</p>